

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 39

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

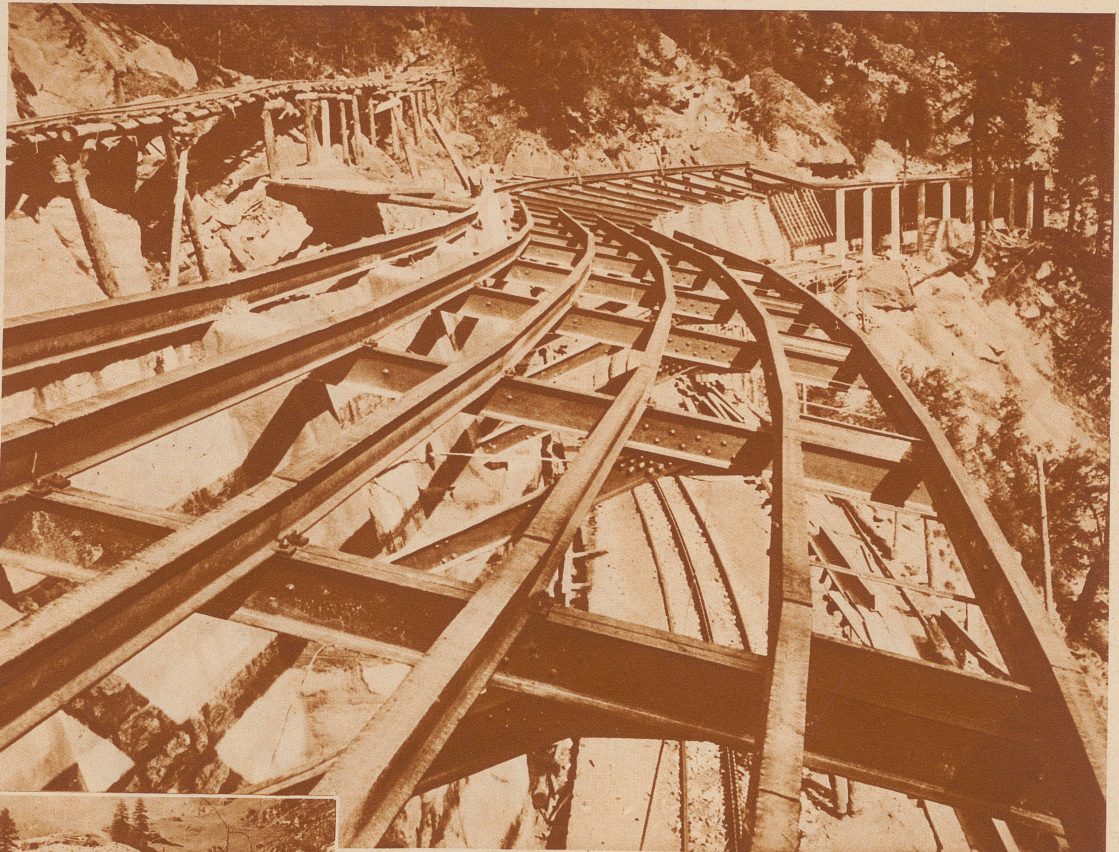
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Lawinverbauungen an der Visp-Zermatt-Bahn

Aufnahmen Volmar

Durch das Felsgrau und Tannengrün des wildromantischen Nikolai-Tals windet sich mit hellem elektrischem Summton der rote Zug nach Zermatt hinauf. Auf dieser Strecke war bisher der Betrieb im Winter eingestellt. Lawinengänge und Steinschlag gefährdeten fortwährend die kursierenden Züge und das Tracé. Mit einem Kostenaufwand von 900 000 Franken werden jetzt Lawinenschutzbauten, Tunneln und Galerien im oberen kritischen Teil der Strecke, zwischen Täsch und Zermatt erstellt, die künftig auch den Verkehr zur Winterzeit sicherstellen. Bei den Verbauungen fanden 150 Arbeitslose gute Arbeitsgelegenheit



Eisenkonstruktion eines Galeriedaches



Der werdende Tunnel



Zwei schöne Rekordleistungen

Fräulein Alma Timéus durchschwamm den Bodensee von Rorschach nach Lindau. Sie benötigte für die 16 Kilometer lange Strecke 8 Stunden Aufnahme Koch

Die 10jährige Trudy Walker aus Zollikon durchquerte den Vierwaldstätter-See von Kehrsiten nach Kastanienbaum. Die durchschwommene Strecke mißt 2,5 Kilometer Aufnahme Ehlsam



Der Dirigent im Glaskasten.

Das Budapester Rundfunk-Studio hat eine bahnbrechende Neuerung eingeführt, die eine langere Ver vollkommnung der Rundfunkmusik bedeutet. Der Kapellmeister dirigiert in einem großen Glaskasten, der im Sendesaal aufgebaut ist. Der Glaskasten ist vollständig abgeschlossen, so daß die Musik für den Dirigenten unhörbar ist. In dem Glasraum ist ein Lautsprecher angebracht für die jeweilige Uebertragung, so daß der Dirigent nie die Originalmusik seines Orchesters, sondern die bereits übertragene Musik, die auch das Publikum vernimmt, zu hören bekommt. Der Dirigent hat die Möglichkeit, durch verschiedene Lichtsignale den Tonfall und das Spiel seiner Kapelle so zu ändern, wie es der Sendung entspricht



Das Ueberbleibsel. Diese Fleischmaschine ist das Einzige, was die Frau aus dem Feuer retten konnte. In ihrem Trostverlangen klammert sie sich an dieses eine Stück und ist froh, daß sie noch irgend etwas in Händen halten darf, das aus dem zerstörten Heime stammt. Aufnahme Mettler

Hilfe für Blitzingen: Postscheck-Konto «Zürcher Illustrierte» VIII/3790

Bitte vergessen Sie nicht beizufügen: «Abteilung Fürsorge, Hilfe für Blitzingen»

In unserer Nr. 38 zeigten wir, wie das in der Nacht vom 12. auf den 13. September von einer Feuersbrunst heimgesuchte Dorf im Oberwallis zu einem rauchenden Trümmerhaufen wurde. **20 Familien mit 90 Angehörigen haben alles verloren.** Ein paar dürftige Kleidungsstücke, die sie am Leibe tragen, das ist ihr ganzes «Hab und Gut». Der Rest blieb in den Flammen. — Der gesamte Schaden der betroffenen Gemeinde wird auf eine halbe Million geschätzt. Ein einziges Haus nur war versichert. — Jedermann spürt und erkennt: Hier tut rasche Hilfe not! In Blitzingen hat sich ein Hilfskomitee aus folgenden Herren gebildet: Pfarrer Karlen, Blitzingen, Regierungstatthalter Clausen, Großrat von Kalbermatten, Hotelier Dr. Hermann Seiler, Zermatt, Gemeindepräsident J. Schwick, Lehrer in Blitzingen. Dieses Komitee ist dankbar für jede Liebesgabe in natura, die ihm zugestellt wird, seien es Kleider, Wäsche, Schuhe, Bettwäsche, hausrätliche Gegenstände. Die Oberpostdirektion hat für Sendungen bis zum Gewicht von 20 kg bis auf weiteres **Portofreiheit** bewilligt. Diese Sendungen müssen den Vermerk «Portofreie Liebesgabe» tragen. — Geldanweisungen zu Gunsten der schwer geschädigten Blitzinger nimmt unsere «Abteilung Fürsorge» mit herzlichem Dank entgegen. Wir bitten unsere befreundeten Leser, ihre Spenden auf Postscheckkonto «Zürcher Illustrierte» VIII/3790 einzubezahlen und auf dem Scheckformular deutlich zu vermerken: «Abteilung Fürsorge, Hilfe für Blitzingen».

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insetionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
 Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790